Deutscher Bundestag
11. Wahlperiode

Drucksache 11/491

19. 06. 87

Sachgebiet 950

Antwort
der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Frau Brahmst-Rock und der Fraktion DIE GRÜNEN
— Drucksache 11/318 —

Reparaturarbeiten am Rhein-Main-Donau-Kanal

Der Bundesminister für Verkehr — BW 24/00.02.11/1 Vm 87 — hat mit Schreiben vom 15. Mai 1987 die Kleine Anfrage namens der Bundesregierung wie folgt beantwortet:

1. Um ein Gerät welcher Bauart handelt es sich bei der Röntgenkanone?

Es handelt sich um einen Hochfrequenz-Linearbeschleuniger zur Beschleunigung von Elektronen auf ein Röntgentarget der Firma Varian mit der Herstellerbezeichnung „Linatron 3000". Das Gerät ist seit 1983 in Betrieb, Betreiber der Anlage ist die BFI Betriebstechnik GmbH, 4000 Düsseldorf.

2. Welche Leistungsmerkmale weist die Röntgenkanone auf?

Die maximale Beschleunigungsenergie beträgt 9 Mega-Elektronenvolt (MeV), die maximale Dosisleistung im Nutzstrahl 15 Gray/min (Gy/min) in 1 m Targetabstand.

3. Welche Behörde hat den Einsatz der Röntgenkanone genehmigt?

Das Bayerische Landesamt für Umweltschutz, München.

4. Auf welche Weise wurde der Schutz der Gesundheit der
   a) Arbeiter,
   b) unbeteiligter Dritter

   gewährleistet?

Um den Strahlerkopf wurde eine Abschirmungskammer aus Stahl verwandt.

Zu a)

Ausrüstung der Arbeiter mit geeichten Strahlen-Dosimetern und ständige Überwachung der Dosis durch die BFI und Landesgewerbeanstalt Bayern.

Zu b)

Anordnung eines Sperrbezirkes mit Absperrposten. Überwachung der Dosis und Dosisleistung innerhalb des Sperrbezirkes durch die BFI und Landesgewerbeanstalt Bayern.

5. Welche Ergebnisse hatten die bisher durchgeführten Sicherheitsuntersuchungen des Bauwerkes?

Die bisherige Auswertung der Durchstrahlungsmaßnahmen der Spannglieder von drei Kanalbrücken (Lohgraben, Katzengraben, Schwabacher Straße) hat ergeben, daß die Standsicherheit der Bauwerke nicht beeinträchtigt ist.

6. Ist es notwendig geworden, Reparaturarbeiten durchzuführen oder zu planen?

Mit Ausnahme einer bereits vorher bekannten notwendigen Spanngliednachverpressung an der Kanalbrücke Schwabacher Straße müssen aufgrund der Röntgenuntersuchungen keine weiteren Instandsetzungsarbeiten durchgeführt werden.

7. Wenn ja, welche Arbeiten mußten oder müssen wo mit welchem Kostenaufwand durchgeführt werden?

Die Kosten für die Spanngliednachverpressung an der Kanalbrücke Schwabacher Straße betragen unter 10 000 DM.

Druck: Thenée Druck KG, 5300 Bonn, Telefon 23 19 67
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, Postfach 20 13 63, Herderstraße 56, 5300 Bonn 2, Telefon (02 28) 36 35 51
ISSN 0722-8333